



Helga Weinstock, Abel-Tasman-Str. 20, 26389 Wilhelmshaven

Ich beantrage nach dem NkomVG § 56
in Verbindung mit GeschO des Rates § 5i
die Beantwortung folgender Fragen in der
nächsten Ratssitzung am 17.08.2016:

fw 48.16

Kontaktadresse
Helga Weinstock
Abel –Tasman-Str. 20
26389 Wilhelmshaven
Telefon: 04421- 98 74 48
www.basu-whv.de
email: hp.weinstock@t-online.de

Mein Zeichen (bei Antwort bitte angeben)
BASU - 02216 - ANF

Ihr Zeichen
WEIN|ba

Datum
02.08.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

Betrifft: Fragen zum Klinikum Wilhelmshaven

**1. Fragen zur gesamten Wirtschaftlichkeit des Klinikum
Wilhelmshaven**

- a) Wie entwickeln sich die „Krankenhauszahlen“ im Klinikum Wilhelmshaven?
- b) Wie hoch war die Case-Mix-Zahl Ende Juli 2016 im Klinikum Wilhelmshaven?
- c) Welche Case-Mix-Zahlen wurden für das Jahr 2016 für das Klinikum Wilhelmshaven mit den Krankenkassen vereinbart?
- d) Wurden die Case-Mix-Zahlen aus dem Jahr 2016, die für das Klinikum Wilhelmshaven mit den Krankenkassen vereinbart werden, erhöht?
- f) Wurden die Case-Mix-Zahlen aus dem Jahr 2015, die für das Klinikum Wilhelmshaven mit den Krankenkassen vereinbart waren, für das Jahr 2016 mit genau dem gleichen Wert (19.500 für 2015) fortgeschrieben?
- g) Wurden die Case-Mix-Zahlen aus dem Jahr 2016, die für das Klinikum Wilhelmshaven mit den Krankenkassen vereinbart werden, heruntergestuft?



h) Wie wird die Entwicklung der Case-Mix-Zahlen für das Jahr 2016 für das Klinikum Wilhelmshaven von der Geschäftsführung eingeschätzt bzw. hochgerechnet?

2. Fragen zum geplanten Neubau des Klinikum Wilhelmshaven

a) Hat die Landesregierung bzw. das Sozialministerium schon bekanntgegeben, wieviel Zuschuss das Klinikum Wilhelmshaven für einen eventuellen Neubau erhalten würde?

- wenn nicht:

Wann wird die Landesregierung bzw. das Sozialministerium bekanntgegeben, ob ein eventueller Neubau des Klinikum Wilhelmshaven Fördergelder erhält?

b) Wird der Neubau des Klinikum Wilhelmshaven wie vorgesehen im Jahr 2017 beginnen?

- wenn nicht:

Was für Hinderungsgründe wären zu nennen, warum der geplante Neubau des Klinikum Wilhelmshaven nicht wie geplant beginnen kann?

3. Fragen zur Finanzierung des geplanten Neubau des Klinikum Wilhelmshaven

Vorab: Die Stadt hat einen Eigenanteil von ca. 65 Millionen € zu finanzieren, sollte das Land einen Zuschuss zum geplanten Neubau von erwarteten 100 Millionen € gewähren.

a) Wie wird diese Finanzierung genau aussehen?

b) Ist das bereits mit der Kommunalaufsicht besprochen?

c) Gibt es eine Zustimmung dafür, dass die Stadt 65 Millionen neue Schulden machen wird?



- d)** In welcher Höhe werden Zinsen und Abschreibung für den Eigenanteil von 65 Millionen € das Ergebnis des Klinikum Wilhelmshaven belasten.
- e)** Entstehen im Zusammenhang mit dem Klinikneubau weitere Kosten für Infrastruktur (Straßenumlegung, Parkplatzneubau etc.)?
- f)** Wer trägt diese „Zusatzkosten“?
- Die Stadt?
 - Das Land?
 - wenn ja, in welcher Höhe?
- g)** Wie werden diese Kosten finanziert?
- h)** Haben sich die Kostenschätzungen zum Neubau des Klinikum Wilhelmshaven erhöht?
- i)** Ist eine Veränderung der Kostenschätzungen zum Neubau des Klinikum Wilhelmshaven zu erwarten?

4. Fragen zum neu eingerichteten Tumor Zentrum im Klinikum Wilhelmshaven

- a)** Wieviele Fälle wurden seit Gründung des Tumorzentrums im Jahr 2015 im Klinikum Wilhelmshaven behandelt?
- b)** Wieviele Fälle wurden seit Gründung des Tumorzentrums im Jahr 2016 im Klinikum Wilhelmshaven behandelt?
- c)** Wieviel Umsatz machte Tumorzentrum im Klinikum Wilhelmshaven im Jahr 2015?
- d)** Wieviel Umsatz machte Tumorzentrum im Klinikum Wilhelmshaven im Jahr 2016?
- e)** Wieviel Gewinn machte Tumorzentrum im Klinikum Wilhelmshaven im Jahr 2015?
- f)** Wieviel Gewinn machte Tumorzentrum im Klinikum Wilhelmshaven im Jahr 2016?



g) Wieviel Umsatz wird das Tumorzentrum im Klinikum Wilhelmshaven im Jahr 2016 voraussichtlich machen?

h) Wieviel Gewinn wird das Tumorzentrum im Klinikum Wilhelmshaven im Jahr 2016 voraussichtlich machen?

j) Wie hoch war der prozentuale Anteil am Umsatz und am Gewinn im Jahre im Jahr 2015?

k) Wie hoch wird der prozentuale Anteil am Umsatz und am Gewinn im Jahr 2016 sein?

Mit freundlichen Grüßen,

Helga Weinstock

Helga Weinstock
BASU / Wilhelmshaven

Gesamt: 4 Seiten